



## Presseinformation

*Bitte beachten Sie die Sperrfrist 2. Dezember 2022, 15 Uhr. Vielen Dank!*

### moselmusikfestival 2023: Große Veröffentlichung im Frühjahr / „cartes blanches“ ab jetzt erhältlich

*Bernkastel-Kues – 2. Dezember 2022*

„ganz neue Welten tun sich mir auf...“ – dieses Zitat von Robert Schumann bildet die Überschrift für das moselmusikfestival 2023. Wie sonst in den Vorjahren wird das Programm des Festivals jedoch nicht im Dezember, sondern am 3. März 2023, erscheinen. Geplant ist hier eine gemeinsame Präsentation mit der sich in Gründung befindenden moselmusikfestival asbl. Auf Konzerttickets unter dem Weihnachtsbaum muss jedoch niemand verzichten. Im Vorweihnachtsgeschäft bietet das moselmusikfestival für 2023 sogenannte „cartes blanches“ an, mit denen sich das Publikum schon jetzt Plätze für fünf besonders beliebte Veranstaltungen der kommenden Saison sichern kann.

#### **cartes blanches**

So 16.7. Eröffnungskonzert – Trier

Fr 4.8. Freiluftkonzert – Trier

Do 10.8. Weinklang – Traben-Trarbach

So 20.8. Kloster Machern – Bernkastel-Kues

Di 3.10. Schlussakkord – Trier

Die große Gesamtveröffentlichung in das Frühjahr zu verlegen, begründet die Festivalleitung vor allem mit dem wichtigen und zukunftsweisenden unternehmerischen Schritt, die Festivalarbeit gemeinsam mit einem luxemburgischen Partner grenzüberschreitend auszubauen. Das bedurfte sehr aufwändiger und gewissenhafter Vorarbeit. Auf den halbjährlich stattfindenden Sitzungen des Aufsichtsrates der Mosel Musikfestival gGmbH, begrüßten am vergangenen Freitag, 25.11.2022, alle Gesellschafter dieses Vorhaben ausdrücklich und einstimmig. Sie ebnet damit den Weg für die anstehende Gründung der „moselmusikfestival asbl“. Die Vertreter der Gesellschaft zeigten sich zudem sehr zufrieden mit

der zu Ende gegangenen, sehr erfolgreichen Festivalsaison. Der große Zuspruch, noch dazu in sehr schwieriger Zeit, sei ein sehr positives Signal für den Kurs der inhaltlichen und unternehmerischen Weiterentwicklung. Zudem wird das Festival ab 2023 mit dem Projekt „junges moselmusikfestival“ starten, welches ebenfalls im großen Programm Platz finden wird. Das Publikum darf sich somit im März auf ein Gesamtprogramm freuen, das neben der gewohnten Vielzahl an Konzerten entlang des deutschen Mosellaufes, nach Gründung der moselmusikfestival asbl, nun auch Veranstaltungen in Luxemburg beinhalten wird. Insgesamt werden im Rahmen des moselmusikfestivals 2023 somit über 50 Veranstaltungen stattfinden.

„Angesichts dieser tiefgreifenden, positiven Veränderungen, die nicht zuletzt der langfristigen Zukunftssicherung des Festivals dienen sollen, hielten wir die Verschiebung der Programmveröffentlichung in den März für notwendig und verantwortbar. Unser kleines Festivalteam hat in den vergangenen drei Jahren außerordentliches geleistet, um Kultur auf diesem internationalen Niveau in unserer Region zu ermöglichen. Unsere Branche steht vor gewaltigen Herausforderungen. Ein sich stark wandelndes Kultur- und Freizeitverständnis, eine bereits seit Jahren zu beobachtende gesellschaftliche Transformation infolge der Auswirkungen der Pandemie, des Ukraine-Krieges und die immer spürbarer werdenden Konsequenzen des Klimawandels, beschleunigen diese Entwicklungen. Das führt dazu, dass wir unsere Strukturen und Prozesse, unser Selbstverständnis immer wieder kreativ hinterfragen müssen“, so Festivalintendant Tobias Scharfenberger.

„Wir sind stolz und dankbar, in unserer Branche nach wie vor schwierigen Zeiten, die Saison 2022 mit so einer guten Bilanz abgeschlossen zu haben. Dies führt dazu, dass alle Sponsoren das Festival auch in der kommenden Saison in gewohntem Umfang unterstützen werden und eine erhöhte Zuwendung durch Stiftungen und Fördermittel erreicht werden konnte. Unsere Ziele, Werte, Prozesse und strategische Entwicklung als Unternehmen unterliegen einer stetigen Weiterentwicklung. Zum Beispiel wurde unser FSJ-Projekt „Nachhaltigkeitsguide für die Kultur“ gerade als #moselhelden ausgezeichnet. Das Festival setzt daher auch beim Programm 2023 auf die Stärkung von Digitalität, Diversität und einem generationenübergreifenden Angebot, gemeinsam mit einer ressourcenschonenden und nachhaltigen Ausrichtung. Insbesondere die Vorbereitung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit hatte einen zweijährigen Vorlauf. Dass wir in 2023 nun damit beginnen können, wird einmal mehr zeigen, dass Kultur wirkliche Brücken bauen kann. Die dafür im Hintergrund notwendigen Schritte und Maßnahmen benötigen Zeit,“ ergänzt Lilian Erbel, Kaufmännische Geschäftsleitung des Festivals.

Gerade besonders beliebte Veranstaltungen wie Eröffnungskonzert, Schlussakkord oder Weinklänge seien für gewöhnlich schnell ausverkauft,

mit den „cartes blanches“ wolle das MoselMusikFestival dem Publikum, trotz der Verschiebung der Programmveröffentlichung, die Möglichkeit bieten, wie gewohnt auch im Dezember nicht auf Konzertkarten verzichten zu müssen. Zudem sind Gutscheine (über 10, 25, 50, 100 und 150€) erhältlich.

Intendant Tobias Scharfenberger und Team freuen sich auf die Veröffentlichung im März: „Seien Sie schon jetzt versichert: exzellente Künstlerinnen, herausragende Solisten, regionale und internationale Ensembles werden Sie 2023 mit traditionellen aber auch mit experimentellen und innovativen Formaten begeistern und in neue Konzerterlebniswelten entführen.“

–

Alle Infos zu den „cartes blanches“ sowie zum Festivalmotto und der Veröffentlichung des Gesamtprogramms im März finden Sie ab jetzt unter [www.moselmusikfestival.de](http://www.moselmusikfestival.de)

Bestellt werden können die „cartes blanches“ wie gewohnt bequem online von zuhause aus, per Mail an [karten@moselmusikfestival.de](mailto:karten@moselmusikfestival.de) sowie telefonisch über das Festivalbüro (06531 – 97 28 305) oder Ticket Regional (0651 – 9790777).

Für Rückfragen zu dieser Presseinformation wenden Sie sich bitte an:

Mosel Musikfestival gGmbH  
Gestade 12  
54470 Bernkastel-Kues  
Ann-Kathrin Jahn  
Presse & Marketing  
+49 6531 - 9728305  
[presse@moselmusikfestival.de](mailto:presse@moselmusikfestival.de)